
















Schulwegplan

Friedrich-Ebert-Schule

Grundschule der Wissenschaftsstadt Darmstadt

-  Schule
-  Kindergarten, U3 Betreuung
-  Spielplatz
-  Hauptverkehrsstraße
Straßen mit starkem Autoverkehr
-  Tempo 30 Zone
-  Verkehrsberuhigter Bereich
-  Ampel
-  Mittelinsel
-  Haltestelle
-  Elternhaltestellen
-  Haupt-Schulweg
(mit empfohlener Straßenseite)
-  Treffpunkte für Laufgemeinschaften

Erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich!

-  Hier ist viel Verkehr, die Wartezeiten sind an der Ampel oft lang. Sei geduldig und schau gut, bevor du losgehst.
-  Vor der Schule ist morgens viel los. Achte auf Autos und schau gut beim Überqueren der Straße!
-  Hier gibt es keine Hilfen um über die Straße zu kommen. Parkende Autos versperren oft die Sicht. Schau gut, bevor du über die Straße gehst!

Mobilitätslösung

ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

NAH MOBILITÄT MOBILES HESSEN 2030

Beauftragung durch: ivm GmbH, Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement
 Inhaltliche Bearbeitung: Arbeitsgruppe der SCHULE, Wissenschaftsstadt Darmstadt
 Fachliche Begleitung und Umsetzung: Büro MOBILITÄTSLÖSUNG, Darmstadt
 Kartengrundlage und kartographische Gestaltung: Vermessungsamt Darmstadt Darmstadt im Juni 2023

BESSER ZUR SCHULE



HEIMSTÄTTEN-SIEDLUNG

Sicher auf dem Weg zur Friedrich-Ebert-Schule!

Warum ein Schulwegplan?

- Er zeigt Ihnen die **empfohlenen Hauptwege** zu Fuß zur Schule.
- Der Schulwegplan weist auch auf Stellen hin, an denen besondere **Aufmerksamkeit** und Vorsicht geboten ist.
- Auf diesen Wegen laufen auch **andere Kinder**, Ihr Kind wird hier nicht alleine sein.
- Die Wege zeigen geeignete **Querungsstellen**, z.B. an Ampeln, Zebrastreifen oder Kreuzungen.
- Im Schulwegplan sind **Treffpunkte** für Laufgruppen eingezeichnet.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

- **Finden Sie auf dem Schulwegeplan einen passenden Schulweg.** Die grünen Schulwege zeigen den empfohlenen Weg zur Schule. Die Straßen in der Heimstättensiedlung sind gut zum Gehen geeignet, in den meisten Straßen ist nur wenig Autoverkehr. Vor der Schule ermöglicht eine Ampel die sichere Querung des Heimstättenwegs.
- **Üben Sie den Schulweg.** Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulweg ab. Finden Sie gemeinsam mit ihrem Kind die Stellen, an denen es besonders aufmerksam sein muss. Üben Sie das richtige Verhalten an solchen Stellen besonders gut! Üben heißt auch: Ihr Kind soll den Weg ohne Sie gehen können.
- **Nehmen Sie sich zum Üben Zeit**, z.B. am Nachmittag oder Wochenende. Treffen Sie sich zum Üben mit anderen Kindern und Eltern aus der Nachbarschaft. Üben Sie den Schulweg schon vor der Einschulung.
- **Starten Sie den Tag rechtzeitig.** Überlegen Sie, wann Ihr Kind morgens losgehen muss. Richten Sie Ihren Tagesrhythmus auf einen Beginn ohne Hetze ein. Unter Zeitdruck vergessen Kinder Verkehrsregeln schnell einmal!
- **Wenn es morgens noch dunkel ist**, achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung trägt. Durch reflektierende Elemente am Ranzen oder der Jacke wird es zusätzlich besser gesehen.
- **Bilden Sie Laufgemeinschaften** mit anderen Kindern. Gemeinsam ist der Schulweg kurzweiliger und sicherer. Wenn Sie ihr Kind in den ersten Wochen noch begleiten wollen, können Sie sich die Aufgabe auch mit anderen Eltern teilen. So haben es alle leichter. Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wie lange es von Ihnen begleitet werden möchte. Einige **mögliche Treffpunkte** für Laufgemeinschaften sind im Schulwegplan dargestellt. Sie können natürlich auch eigene Treffpunkte vereinbaren.

Warum zu Fuß?

- Die **Bewegung vor Schulbeginn ist gesund**. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen.
- **„Bewegte Kinder“** lernen besser und erfassen neue Sachverhalte rascher.
- **Gemeinsam** mit anderen Kindern zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte.
- **Eigenständig** zurückgelegte Schulwege stärken die Selbstständigkeit.
- **„Elterntaxis“** stellen eine Gefahr für andere Kinder dar und belasten unnötig unsere Umwelt.

- **Mit dem Fahrrad oder Roller fahren?** Beim Fahrrad- und Rollerfahren immer einen Helm tragen. Üben Sie auch mit dem Fahrrad oder Roller den Schulweg. Klären Sie mit Ihrem Kind, ob es sich den Schulweg mit dem Fahrrad oder Roller zutraut und wie sicher es sich dabei fühlt.
- **Mit dem Auto. Liebe Eltern!** Fahren Sie ihr Kind möglichst nicht zur Schule! Falls es gar nicht ohne Auto geht: fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto. Im Pulverhäuserweg vor der Schule ist morgens viel los, sodass Sie mit Ihrem Auto nicht noch zusätzlichen Verkehr schaffen sollten. Halten Sie in einiger Entfernung (ca. 200m) z. B. im Heimstättenweg. Halten Sie bitte **nicht** auf Gehwegen oder in Kreuzungsbereichen. Lassen Sie ihr Kind die letzten Meter zur Schule alleine oder mit Freund:innen gehen.
- **Fahren Sie rücksichtsvoll!** Kinder können Geschwindigkeiten noch nicht so gut wie Erwachsene einschätzen. Bitte achten Sie daher auf die Einhaltung der Geschwindigkeit!

Friedrich-Ebert-Schule, Darmstadt, Mai 2023